Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

ab an des Leonhardens im Grabm Wißl, volgents schaidt die Länder ein Pächl, der Wörth genannt, und alsdann der Schweinpach hinab bis an das Egg der Fraunwisen, alda der Kalhamer zu Aiglsprun auch endterhalb des Schweinbachs ein klaines Grindl bei drei Schritt brait und lang hat. Gleichwol würdet iemals an ainem Ort durch gemelten Grabmer: und Schweinbach, wan ain grosse Veldgiß anfellt, den Bayr: und auch den Salzburgerischen Unterthanen was von ihren Gründen abweck gerissen und aus ainem Land in das ander gegeben, und wan solches beschechen, haben sich die berierten Bayrischen Underthanen desjenigen, so hienüber in das Bayrland und entgegen die ermelten Salzburgerischen dessen, so in das Salzburgerische komen, bis anhero gebraucht.

Von gemeltem Egglandmarch neben besagter Fraunwis in ainem Gräbel bei ainer Felberstauden, und von solcher in das Mülbächel, nachmals im selben vort bis zum Eck ain Wisen, welche dem Hofpaurn zu Wolfschärsing zuegehört, und alsdan im Zaun auf dem Ester, und gleich über die Strassen wider in Zaun, so auch bestimts Hofpaurns und der Reuter Gründ, bis hinab in ein Graben und Hag, volgents dieselben abermals des Hofpaurns und der Pfenninglander Gründ, bis in ain Aufbalchen von einander schaiden, von solchem im Zaun wider vort ab für des Andre Helbms Heüßl in den Garten, alsdan von deme zuruck auf ain Holz oder Bsuechweg, welcher zwischen der Wäzenberger und Pfeninglander Gründ, durch und auf über ein Leüten zu ainem gmainen Weg oder Strassen, nochmals auf deren zwischen Vißlthaler und Straswalcher Grind vort bis zu ir gemelter Vißlthaler Kürchgattern und von deme im Zaun ab bis in das Egg derselben gehet. Alsdan fachen sich der Lateiner Grind an und wehren dieselben auch der Wimpessinger bis zu der . . . Kürchstigl, welche bede Dörfer im Pfleggericht Braunau ligent sein und ihr der Pfleger daselbst die March richtig machen oder beschriben würdt. Entzwischen obgemelter Wäzenberger und Vißlthaler, gleichfals der Pfeninglander und Straßwalcher Grind ist ain uneingefangene Leüten und Eben verhandten, dieselb iederzeit unvermarcht verbliben, auch sich dessen allens die obernenten Dorfmenigen und Straswalcher mit dem Pluembesuech und andern bis zu ainer grossen Puechen zugleich miteinander gebraucht, aber von derselben an haben sich die berierten Straswalcher der hienach gelegnen Leuten samt den darin sizenten Aichen mit bossen und andern alain anmassen, aber ihnen dasselb die Paurn in der Latein nit guet sein lassen und derowegen gar pfenden wollen, auch sie damit abwendig gemacht.

Dan von der hievor geschribnen Straswalcher Kürchstigl und deme darbei ligenten Marchstain an gehet das Landmarch in dem Graben neben